

Antrag Nr. 23-F-63-0110

Grüne, SPD, Linke, Volt

Betreff:

Verbesserte Einnahmeerwartung
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 14.11.2023 -

Antragstext:

In den letzten Monaten und Wochen haben sich auf Basis der Veröffentlichung der finalen Plandaten der Landesregierung zum Kommunalen Finanzausgleich und der jüngsten Steuerschätzungen einige positive Veränderungen der Planansätze ergeben.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen möge beschließen:

I. Der Magistrat wird gebeten im Haushaltsplan 2024 die folgenden Veränderungen vorzunehmen:

1. Der Planansatz für Erträge aus Einkommensteueranteilen wird um 1.956.964 EUR erhöht.
2. Der Planansatz für Erträge aus Umsatzsteueranteilen wird um 773.328 EUR erhöht.
3. Der Planansatz für Erträge aus dem Familienlastenausgleich wird um 118.665 EUR gesenkt.
4. Der Planansatz für Erträge aus Schlüsselzuweisungen wird um 4.181.315 EUR erhöht.
5. Der Planansatz für Aufwendungen für die Krankenhausumlage wird um 925.781 EUR erhöht.
6. Der Planansatz für Erträge aus der Spielapparatesteuer wird um 500.000 EUR erhöht.

Als Ergebnis aus dem Bund-Länder-Gipfel zu Geflüchteten steht der Landeshauptstadt Wiesbaden in 2024 ein Mehrertrag von 5 Mio. EUR zu.

II. Der Magistrat wird gebeten, im Haushaltsplan 2024 einen entsprechenden zusätzlichen Ertrag von 5 Mio. EUR vorzusehen.

Wiesbaden, 16.11.2023

Gesine Bonnet/Felix Kisseler Fraktionsvorsitzende, B90/Grüne
Felix Kisseler Fraktionsgeschäftsführer, B90/Grüne

Silas Gottwald Fraktionsvorsitzender, SPD
Silas Gottwald Fraktionsgeschäftsführer, SPD

Hartmut Bohrer Fachsprecher, Fraktion DIE LINKE.
Jasper Klos Fraktionsreferent, Fraktion DIE LINKE.

Achim Sprengard Fachsprecher, Volt
Sascha Kolhey Fraktionsgeschäftsführer, Volt

Antrag Nr. 23-F-63-0110
Grüne, SPD, Linke, Volt
